



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CII. Günther's von Bartensleben Wittwe Sophie und deren Söhne Jakob
und Hans übergeben dem Abte Heinrich und Convent zu Marienthal
Günther's Legat von 300 Gulden, am 23. Juni 1460.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

— schullen mik — allen jarlikes vppe sunte mertens dach geuen Eyn punt pepers — — virein-
hundert Jar — In dem viff vnde viffzigsten jare, am middeweken na palmen.

Nach dem Originale im Wolfsburger Archive.

CI. Hüner von Bartenleben verkauft aus einem ihm eigenthümlich angehörigen Vorwerk
wiederkäufliche Renten an den Abt zu Königsutter, am 25. Februar 1460.

Ek Hunre von Bertensfleue, Knappe, bekenne, dat ek hebbe vorcoft — twe mark gel-
des den geysliken heren Abbete to Konigeflutter vnd sinem Cappittel in dat ammecht der
Karitaten vor veer vnd twintich mark Brunwiksch. — vth mynem vorwerk Honlynge, dat my
egen ys vnde dat van nemande to lene en hebben — —. Ok hebbe ek — den willen beholden,
dat ek dusse mark mach wedder kopen —. — Verteynhundert iar, in dem Sestegeden Jare, in
Sunte Mathias daghe des hilghen apostels.

Nach dem Originale im Wolfsburger Archive.

CII. Günther's von Bartenleben Wittwe Sophie und deren Söhne Jakob und Hans über-
geben dem Abte Heinrich und Convent zu Marienthal Günther's Legat von 300 Gulden,
am 23. Juni 1460.

Original im Wolfsburger Archive.

CIII. Lyke von Heltingen verkauft an Sophie, Günther's von Bartenleben Wittwe, an Jakob,
Hans und Busso von Bartenleben, ihre Söhne, zum Besten des Altars St. Anne und
St. Mauritius in der Kapelle vor der Wolfsburg 15 Braunschweigische Vierding Renten,
am 29. März 1461 (am heiligen Palmentage).

Original im Wolfsburger Archive.